

focusTerra

Märchenhafte Geologie

Zwei Erzählnachmittage in Mundart

Sonntag, 16. November 2014, 14 Uhr: **Die Erde bebt**

Sonntag, 25. Januar 2015, 14 Uhr: **Die Wüste lebt**



Leonie Haab

Geologie aus der Sicht von Märchen und Sagen

Die Erde birgt so manche Geheimnisse, welche es ihr zu entlocken gilt. Tief in ihrem Innern schlummern gewaltige Kräfte. Diese können die Erde plötzlich erzittern lassen und ganze Landschaften

wilden Auerochsen kämpft oder der Stier mit dem goldenen Stern auf der Stirn ganze Berge verschiebt. Gewisse Erdbeben nehmen nur dann ein Ende, wenn der zwölköpfige Drachen für immer von der Welt verschwindet oder Kaschima den uralzeitlichen Riesenfisch beruhigen kann.



Die Erde bebt

Sonntag, 16. November 2014, 14.00 Uhr

verändern. Veränderungen können aber auch sehr langsam über Jahrtausende stattfinden. Dies geschieht beispielsweise in der Wüste, wo sich Pflanzen und Tiere auf faszinierende Art und Weise an die Trockenheit angepasst haben.

Die Erde bebt

Auch in Märchen bebt die Erde, etwa wenn zwei Riesen miteinander im Wald streiten, der mutige Held gegen den schnaubenden,

Die Wüste lebt

Wasser ist in der Wüste mehr wert als Gold. Das weiss auch der tapfere Zimmermann, welcher mit einem Kieselstein das ganze Königreich vor dem Verdursten rettet. Auch den kleinen Jarty zieht es magisch an den alten Brunnen in der Wüste, denn hier kommen alle Reisenden vorbei und erzählen von fremden Ländern. Und wenn das Wasser doch knapp wird und der Hunger überwiegt, müssen alle Tiere zusammenhalten, um an die süßen Früchte des Baumes zu gelangen.

Mundart-Programm für die ganze Familie

Gemeinsam mit der Schweizerischen Märchengesellschaft lädt *focusTerra* zu einer spannenden und überraschenden Suche nach geologischen Erschütterungen und Oasen im Märchen ein. Das Mundart-Programm umfasst zwei Erzählnachmittage mit musikalischer Begleitung und eignet sich bestens für die ganze Familie (Kinder ab 5 Jahren).

Märchenhafte Geologie

Zwei Erzählnachmittage in Mundart – mit anschliessenden Kinderaktivitäten

Sonntag, 16. November 2014, 14.00 - 15.00 Uhr: **Die Erde bebt**
mit Maggie Ammann (Erzählerin) und Renate Kunz (Perkussion)

Sonntag, 25. Januar 2015, 14.00 - 15.00 Uhr: **Die Wüste lebt**
mit Conchi Vega (Erzählerin) und Payam Payamyar (Setar)

focusTerra ist vor und nach den Veranstaltungen zur Besichtigung geöffnet (10.00 - 16.30 Uhr). Die Kinderaktivitäten dauern bis 16.30 Uhr und sind auch für Blinde und Sehbehinderte geeignet.

Die regulären Führungen um 14.00 und 15.00 Uhr fallen aus.



Die Wüste lebt

Sonntag, 25. Januar 2015, 14.00 Uhr

Sonderausstellungen

Als passenden Rahmen für die Erzählnachmittage beherbergt *focusTerra* zwei informative und vielseitige Sonderausstellungen:

6. September bis 30. November 2014

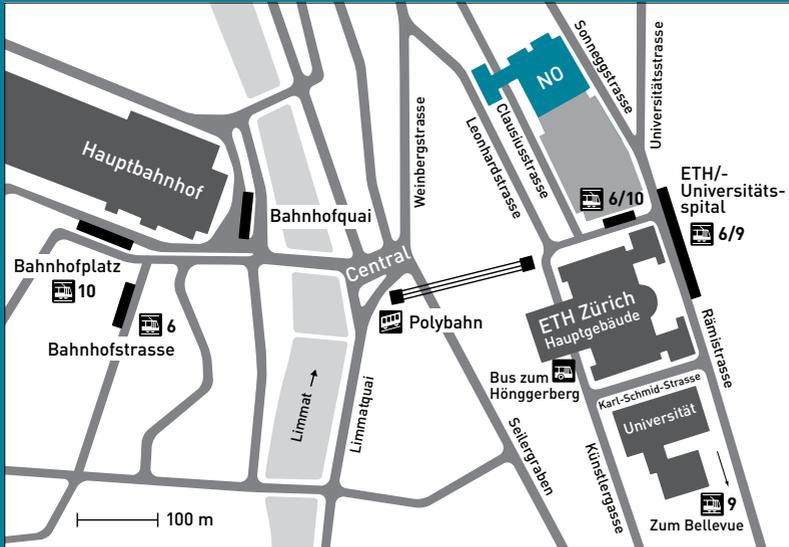
unvorhersehbar – Erdbeben in der Schweiz

Eine Ausstellung, die Erdbeben in der Schweiz anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Schweizerischen Erdbebendienstes sichtbar macht.

Januar bis März 2015

Saurichthys – versteinerte Jäger der Urzeitmeere

Die Sonderausstellung des Paläontologischen Instituts und Museums der Universität Zürich zeigt spektakuläre Funde des längst ausgestorbenen *Saurichthys*, des grössten Raubfisches der Triasmeere.



focusTerra

ETH Zürich, Gebäude NO
 Sonneggstrasse 5, 8006 Zürich
 Telefon +41 44 632 62 81
 info_focusterra@erdw.ethz.ch
 www.focusterra.ethz.ch
 www.facebook.com/focusterra

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 9.00 – 17.00 Uhr
 Sonntag 10.00 – 16.00 Uhr
 Feiertage: Informationen auf der Webseite

Öffentliche Führungen am Sonntag

Dauerausstellung: 14.00 Uhr
 Erdbeben und Simulator: 11.00 / 13.00 / 15.00 Uhr

Eintritt frei

Weitere Führungen und Spezialveranstaltungen:
 Informationen und Buchung unter www.focusterra.ethz.ch

focusTerra wird gemeinsam betrieben durch: